

# OHE-KURIER

OBERHAUSEN - HUGLFING - EGLFING

INFORMATIONEN UND SOZIALDEMOKRATISCHE MEINUNGEN

## Huglfing: Investieren trotz knapperer Kasse

2022 war ein gutes Jahr für die Gemeinde Huglfing. Die Gemeinde konnte sich über hohe Einnahmen, besonders bei der Gewerbesteuer, freuen. Dieser Rekord hat aber auch seine Nachteile, die machen sich bei der Aufstellung des Gemeindehaushalts für 2024 bemerkbar. Denn durch hohe Einnahmen steigt die Steuer- und die Umlagekraft, hier bildet 2022 die Basis. Und das bedeutet: Einerseits muss Huglfing mehr Kreisumlage zahlen, andererseits gibt es weniger Schlüsselzuweisungen vom Staat. In dieser Kombination führt das dazu, dass im Jahr 2024 vom Verwaltungshaushalt (also den laufenden Einnahmen und Ausgaben) deutlich weniger an den Vermögenshaushalt (das ist der „Topf“, in dem die Investitionen aufgeführt sind) überführt werden kann – gerade mal 411.500 €. Im Jahr 2022 waren es noch knapp 2 Mio. € gewesen.

Trotzdem soll weiter investiert werden. Alleine für Tiefbaumaßnahmen sind heuer 1,185 Mio. €

vorgesehen. Neben dem Bau der Einrichtungen zur Regenwasserrückhaltung und der Neugestaltung des Parkplatzes an der Alten Gärtnerei steht die Erschließung des Baugebietes Alter Sportplatz an. Eine halbe Million € ist für die vorbereitenden Arbeiten zur Errichtung der neuen gemeindlichen Wohnungen, ebenfalls am Alten Sportplatz eingeplant. Weitere größere Posten sind Zahlungen für das neue Feuerwehrfahrzeug und eine Rücklagenbildung beim Grundschulverband; jeweils gut 160.000 €. Auf nächstes Jahr verschoben wurde die Neugestaltung des Bahnhofumfeldes. Insgesamt umfasst der Vermögenshaushalt knapp 2,6 Mio. €. Zur Finanzierung werden etwa 650.000 € aus der Rücklage entnommen, die dann zum 31.12.2024 noch etwas weniger als 700.000 € betragen wird. Mehr als 730.000 € sollen aus diversen Zuschüssen kommen, teils für bereits abgeschlossene Maßnahmen. (bk)

## Maria Noichl – unsere Kandidatin für das Europäische Parlament



Auf dem Foto die 2. von links: Maria Noichl, EU-Abgeordnete

schaffte sie es, Zusammenhänge so klar, einfach und vor allen Dingen lebendig darzustellen, dass die Zuhörer ihrer Rede mit Spannung folgten und mitgerissen wurden. Maria Noichl – eine Frau, die mit beiden Beinen im Leben steht, keine Phrasen verbreitet und sich der Belange mit Leidenschaft und Vollblut annimmt. Außerdem machte sie deutlich, wie wichtig es ist, sich von den europäischen Rechtspopulisten eindeutig zu distanzieren und keine Zusammenarbeit, auch welcher Ebene auch immer, zuzulassen. Mehr zur Europawahl auf Seite 7.

Wir, mehrere Mitglieder des Ortsvereins der SPD, hatten das Vergnügen, Maria Noichl (Jahrgang 1967) auf einem Empfang persönlich kennen zu lernen.

Wir erlebten eine sympathische, mitreißende Persönlichkeit, die für Ihre Aufgaben brennt. Seit 2014 sitzt Maria Noichl für die SPD im Europäischen Parlament und setzt sich für folgende Themen ein bzw. ist unter anderem Mitglied in folgenden Gremien: Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung, Mitglied im Ausschuss für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter (FEMM), stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Menschenrechte.

Bei ihrem Vortrag im Rahmen des Empfangs

(cve)

<b>OBERHAUSEN</b>
-------------------

## Was hat die Dorfheizung in Oberhausen mit meinen Enkeln zu tun?

**Viel - denn Klimaschutz ist ein Generationenvertrag!**

Schon im April 2021 fasste das **Bundesverfassungsgericht** den Beschluss, dass Deutschland verpflichtet sei, etwas gegen Einschränkungen der Freiheitsrechte der jüngeren Generationen zu tun. Mit Blick auf das europäische Klimaziel, bis zum Jahr 2050 treibhausgasneutral zu sein, hat die **von der SPD geführte Bundesregierung** im Mai 2021 ein geändertes Klimaschutzgesetz vorgelegt. Dieses sieht vor, dass Deutschland bis 2030 seinen Treibhausgas-Ausstoß um 65 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 verringern soll. Sowohl der Bundestag als auch der Bundesrat haben diese Klimaschutznovelle im Juni 2021 befürwortet. **Das neue Klimaschutzgesetz ist am 31. August 2021 in Kraft getreten.**

Wenn wir es ernst nehmen mit den CO<sub>2</sub>-Minderungszielen bis zum Jahr 2030, dann müssen alle Bereiche, die maßgeblich für den Ausstoß von Treibhausgasen verantwortlich sind, betrachtet werden: die Energiewirtschaft, die Industrie, der

jedoch eine sehr klimafreundliche Alternative sein, wenn möglichst viele Haushalte im Ortskern mitmachen. Es sind schon einige, aber es könnten noch mehr werden!

**Zum derzeitigen Stand:** Am 22.03.2024 fand die erste Generalversammlung der Dorfheizung Oberhausen eG im Gasthaus Stroblwirt statt. Es hatten sich 121 Personen, davon 65 Wahlberechtigte eingefunden. Herr Andreas Scharli von der Energiewende Oberland informierte über die **aktuellen Fördermöglichkeiten** für den Heizungstausch und die Vorgehensweise bei der Antragstellung.

Vorstand Josef Lichtenauer präsentierte den aktuellen Stand der Projektplanung. Für den Beitritt zur Genossenschaft werden in mehreren Tranchen insgesamt 4.000 Euro fällig. Zudem wird eine einmalige Anschlussgebühr von 5.500 Euro (netto) fällig. Dafür wird die Fernwärmeleitung bis zum Heizraum gelegt und von der Dorfheizung Oberhausen eine Übergabestation bereitgestellt. Zu den

laufenden Kosten zählt die monatliche Grundgebühr von 30 Euro (netto) und die abgenommene Wärmemenge.

Wie hoch der Preis pro kWh Wärme sein

wird, hängt von der Zahl der Anschlusssteilnehmer ab und wird derzeit auf **11 Cent (netto)** geschätzt. Der Standort der Heizzentrale ist noch nicht geklärt. Grundstücksverhandlungen laufen derzeit sowohl mit Privateigentümern als auch mit der Gemeinde.

**Übrigens:** Unter [www.dorfheizung-oberhausen.de](http://www.dorfheizung-oberhausen.de) findet man alle notwendigen Informationen in gut übersichtlicher Form. Die Beitrittserklärung kann einfach heruntergeladen werden.

**Also: Denken Sie an Ihre Enkel – Dorfheizung ist Klimaschutz!** (aa)

<b>Fördermöglichkeiten für Eigentümer:</b>	
30% Grundförderung	Für den Umstieg auf Erneuerbares Heizen.
20% Geschwindigkeitsbonus	Für den Umstieg bis Ende 2028.
30% einkommensabhängiger Bonus	Für selbstnutzende EigentümerInnen bis zu einem Gesamteinkommen von 48.000€ pro Jahr.
Bis zu 70% Gesamtförderung	Die Förderungen können bis auf 70% addiert werden.

Verkehr, der Gebäudebereich und die Landwirtschaft. Da jeder von uns Nutznießer dieser Bereiche ist, sind wir alle gefragt, Treibhausgase einzusparen.

### Und somit kommt die Dorfheizung ins Spiel!

Wollen wir unsere Klimaziele erreichen, so müssen Treibhausgasemissionen in Balance zu deren Abbau stehen. Nun könnte man meinen, dass deswegen eine Hackschnitzelheizung diesem Anspruch nicht gerecht wird, da ein Baum langsamer wächst als er verbrennt. Als Fernwärmeheizung in Oberhausen kann sie

## Carsharing in Oberhausen

Wir haben in unserer letzten Ausgabe schon berichtet: Seit Herbst 2023 bietet die 17er Oberlandenergie GmbH in Murnau für die Oberhauser Bürgerinnen und Bürger neben zwei E-Ladesäulen und drei Ladepunkten ein E-Fahrzeug, einen VW ID.3, zur Nutzung an. Der Standort befindet sich auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus. Die Buchung erfolgt ganz unbürokratisch unter der

Adresse [www.eoberland.de](http://www.eoberland.de).

Seit der Einführung dieses Angebots sind nunmehr einige Monate vergangen, und wir finden: Das ist eine praktische und nachhaltige Möglichkeit, um auf einen Zweitwagen in der Familie verzichten zu können. Und wir empfehlen: Probieren Sie das Carsharing doch einfach selbst mal aus.

(mw)

## EGLFING

**Zelt-Café**

Seit Dezember 2023 gibt es auch in Eglfing ein Thermozelt, das Platz für 50 Personen bietet und etwas unterhalb des Sportplatzes aufgestellt ist. Neben Flüchtlingen aus u.a. Afghanistan, Nordmazedonien, Jemen und der Türkei leben dort auch 7 Ukrainer, letztere werden aber wahrscheinlich bald eine andere Unterkunft beziehen können. Dann kommen wieder neue Flüchtlinge in das Camp nach. Das Ziel ist es natürlich, dass diese Menschen bald unter menschenwürdigeren Verhältnissen leben können. Deswegen kümmert sich ein Unterstützerkreis, der ursprünglich während der Corona-Pandemie gegründet wurde und sich dann mit dem Ukrainekrieg den neuen Aufgaben zugewandt hat, soweit es ihnen

möglich ist, um ihre Bedürfnisse. Dazu gehört auch, mit der Dorfgemeinschaft Kontakt aufzunehmen und damit die Integration zu beginnen. Um dies auf nette Art und Weise zu ermöglichen, wurde jetzt die Idee des Zelt-Cafés verwirklicht. Jeden 1. Sonntag im Monat wird nun im Camp das Zelt-Café von 14.00 - 16.00 Uhr stattfinden, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen und "Berührungsängste" von beiden Seiten abzubauen. Wer neugierig ist, Interesse hat oder einfach auf einen netten Ratsch vorbei schauen möchte, ist herzlich eingeladen. Allerdings fällt der nächste Termin am 2.6.24 wegen der Fronleichnam-Feier aus. (cve)

## HUGLFING

**Bürgerversammlung in Huglfing**

Gut gefüllt war das Trachtenheim zur diesjährigen Bürgerversammlung in Huglfing. Die Besucherinnen und Besucher wurden nicht enttäuscht: Sie bekamen jede Menge an Informationen aus dem gemeindlichen Leben von Bürgermeister Markus Huber präsentiert. Finanziell wird die Gemeinde etwas auf die Bremse treten müssen (siehe dazu den Artikel zum Gemeindehaushalt 2024 auf Seite 1). Aber mit etwa 19,2 Mio. Euro an Vermögen ist die Gemeinde nicht schlecht aufgestellt, sie ist außerdem nach wie vor schuldenfrei. Das Vermögen besteht zu einem großen Teil aus bebauten und unbebauten Grundstücken, auch in den Unternehmungen der Gemeinde wie etwa der Wasserversorgung stecken große Werte. Bürgermeister Huber skizzierte die anstehenden nicht gerade kleinen Projekte für die nächsten Jahre: Der „dickste Brocken“ dürfte dabei der Neubau für die Grund- und Mittelschule an der Seeleite sein. Relativ

Zitat:

„Da ist jetzt Gras drüber gewachsen.“  
Bürgermeister Markus Huber zur Neu-Asphaltierung der Bundesstraße im vergangenen Jahr, bei der sich einige Probleme für die Anlieger ergeben hatten.

hohe in Aussicht gestellte Zuschüsse lassen eine Finanzierung der Maßnahme realistisch erscheinen. Auch der Hochwasserschutz wird einen breiten Raum einnehmen. Das erste Teilprojekt, ein Wasserrückhaltebecken südlich des Gewerbegebietes Auwiese, wird aktuell geplant. Und auch für den Wohnungsbau will die Gemeinde etwas tun: Eine Bebauung am Alten Sportplatz rückt näher (siehe dazu den Artikel auf Seite 6). Auch für die Versorgung von

Flüchtlingen soll etwas getan werden; hier wäre der Bauherr allerdings das Landratsamt Weilheim-Schongau. Huber betonte, dass der Gemeinderat einhellig hinter einer solchen Planung stehen würde. Gemeinderat und Jugendreferent David Prielmeier ließ in einem kleinen Referat nochmals die Ent-



stehungsgeschichte des Abenteuerspielplatzes am Moosweg Revue passieren. Etwa 2.000 Helferstunden zeigen, dass die Huglfingerinnen und Huglfinger bereit sind, mit anzupacken, wenn es darum geht, gemeinsam etwas zu bewegen.

Es kann getrost behauptet werden, dass Bürgermeister Markus Huber das soziale Leben in Huglfing sehr am Herzen liegt. Die Vereine und ihre Aktivitäten nahmen demzufolge großen Raum in der Präsentation ein. 2023 war zudem geprägt von der erfolgreichen Teilnahme des Ortes an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“; auch dieses

Fortsetzung auf Seite 4

*Fortsetzung von Seite 3*

Ereignis wurde nochmals in Wort und Bild in Erinnerung gerufen.

Nur wenige Fragen und Anträge waren im Vorfeld der Bürgerversammlung an die Gemeinde geschickt worden. Der allergrößte Teil davon betraf Angelegenheiten im Straßenverkehr, unter anderem die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der

Kapellenleite, Probleme mit Dauerparkern und Regenwasser auf dem Radweg zum Bahnhof seit der Sanierung der B 472. Keine Aussicht auf Umsetzung dürfte der während der Versammlung wohl nicht ernst gemeinte Vorschlag eines Bürgers haben, im Gemeindewappen den Falken durch einen Goldschakal zu ersetzen – immerhin sei Huglfing ein „Golddorf“. (bk)

## Eine nachhaltige Einrichtung – die Huglfinger Gemeindebücherei

Das Gefühl, ein Buch in den Händen zu halten, ist durch nichts zu ersetzen – auch wenn mittlerweile oft der E-Book-Reader zum Einsatz kommt. Wer Lesestoff benötigt, der kann sich in der Bücherei Huglfing in der Bachstraße 3 eindecken. Seit vielen Jahren gibt es diese Einrichtung im Ort und sie hat



*Neben dem Jugendraum und dem Schlachthaus befindet sich die Gemeindebücherei*

auch etliche Umzüge hinter sich. 2011 wurde der leerstehende Teil des gemeindlichen Gebäudes, in dem sich auch das Schlachthaus und der Jugendraum befinden, umgebaut. Dabei hatte sich der Staat im Rahmen des damaligen Konjunkturpakets II mit 60.000 € an den Gesamtkosten von knapp 200.000 € beteiligt.

Das Ausleihen der Bücher und der anderen Medien kostet nichts; lediglich beim Überziehen der Frist wird eine kleine Gebühr fällig. Dass die Gemeinde diesen Service so günstig anbieten kann, liegt auch an den ehrenamtlichen Betreuern. Sechs Personen kümmern sich darum, dass die Bücher an die Leser ausgegeben und nach der Rückgabe wieder einsortiert werden. Zweimal im Jahr wird neuer Lesestoff eingekauft. Etwa 6.000 Medien befinden sich aktuell im Angebot; durch das Aussortieren älterer Exemplare wird der Bestand immer wieder aktuell gehalten. Wer Neues sucht, für den lohnt sich also der Weg in die Huglfinger Gemeindebücherei

auf jeden Fall. Neben den Kinderbüchern sind es auch die Neuerscheinungen, die sich bei den Leserinnen und Lesern der größten Beliebtheit erfreuen. Die Betreuer stellen fest, dass immer mehr jüngere Kinder (mit ihren Eltern) in die Bibliothek kommen. Die Kleinen können sich zur Zeit auch kostenlose Lesestart-Sets mitnehmen.

Wichtig ist den Mitarbeitern der Bücherei auch, mit den Leserinnen und Lesern ins Gespräch zu kommen. Buchwünsche werden ernst genommen und nach Möglichkeit erfüllt. Die neueste Attraktion ist die



*Das „Innenleben“ der Bücherei*

Ausleihmöglichkeit von sogenannten „Tonies“. Das sind kleine Figuren, die als Tonträger funktionieren und mit Hilfe einer Toniebox abgespielt werden können. Etwa 30 Stück davon warten darauf, ausgeliehen zu werden.

Nach einem Einbruch in der Corona-Zeit sind die Verleihzahlen jetzt wieder angestiegen und liegen bei rd. 5.000 Medien pro Jahr. Natürlich freut sich das Büchereiteam auch immer wieder über neue „Kunden“. Nicht nur das Ausleihen von Büchern ist den Mitarbeitern wichtig, sondern die Bücherei soll auch ein Treffpunkt für die Menschen sein. Männer, so heißt es, seien bisher noch deutlich in der Unterzahl. Das lässt sich bestimmt ändern. Geöffnet ist die kleine, aber feine Bibliothek (mit Ausnahme der Ferienzeiten) montags von 15 bis 17 Uhr, donnerstags und freitags von 17 bis 19 Uhr. (bk)

## OBERHAUSEN

### Haushalt Oberhausen

Das Haushaltsvolumen der Gemeinde Oberhausen liegt im Jahr 2024 knapp über sechs Millionen (6.133.600 Euro), aufgeteilt in den Verwaltungshaushalt mit rund vier Millionen (4.080.200 Euro) und dem Vermögenshaushalt mit rund zwei Millionen (2.053.400 Euro).

Gegenüber dem Vorjahr mit 6.016.800 Euro steigt das Gesamtvolumen des Haushaltes um 116.800 Euro. Etwa 43% der Gesamteinnahmen des Verwaltungsetats und damit wichtigste Einnahmequelle ist die Beteiligung an der Einkommenssteuer mit 1,74 Euro. Die Schlüsselzuweisungen sinken im Vergleich zum Vorjahr etwas und belaufen sich auf 609.700 Euro.

Für die Kreisumlage wurden 1,51 Mio. Euro veranschlagt, das sind 130.000 Euro mehr als im vergangenen Jahr.

Die Gemeinde ist seit dem Jahr 2003 schuldenfrei. Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen. Die Hebesätze für Grundsteuer A (310 v.H.), Grundsteuer B (310 v.H.) Gewerbesteuer (310 v.H.) sowie die Hundesteuer (50,00 Euro für den ersten Hund, 100,00 Euro für den zweiten Hund und 250,00 Euro für jeden weiteren Hund) bleiben unverändert. Im Bestattungswesen ergab sich eine Unterdeckung, daher erfolgte eine Neukalkulation der Gebühren bereits zum 01.01.2024. (mw)

## HUGLFING

### Niederschlagswasserbeseitigung ist Hochwasserschutz

Nachdem das Niederschlagswasser aus den Bereichen Schule und Alte Gärtnerei seit Jahrzehnten ungeregelt unter der Bundesstraße und der Bahn



*Was hier gebaut wird, ist weder eine Tiefgarage für einen künftigen S-Bahnhof Huglfing, noch ein Schwimmbecken für das Schulzentrum.*

zum Hungerbach abgeleitet wurde, ist jetzt eine Rückhaltungsmöglichkeit angesagt. Seit der Ausweisung des Baugebietes „Alte Gärtnerei“ steht die Gemeinde durch ein Wasserrechtsverfahren hier in der Pflicht

und muss unter dem Parkplatz Bahnhof Ost und der Zufahrt zur ehemaligen Gärtnerei Rigolen einbauen. Bei Starkregen können hier ca. 330 m<sup>3</sup> Wasser aufgefangen werden, bevor sie gedrosselt in das Fließgewässer eingeleitet werden. Da der neue Parkplatz eine wasserdurchlässige Oberfläche erhält, konnte - wie schon für die Maßnahme am Friedhofsvorplatz – ein Zuschuss für die Entsiegelung beantragt werden. Die künftige Anlage wird mit Bäumen und mehr Grün versehen sein.

Übrigens sind alle Grundstückseigentümer verpflichtet, das durch Niederschläge entstandene Wasser auf dem eigenen Grund zu versickern. Die Einleitung in Gräben und Kanäle ist genehmigungspflichtig, eine Ableitung auf Straßen nicht zulässig (Eisbildung im Winter). In den Städten zahlen die Eigentümer Gebühren für das Wasser von Dach- und versiegelte Hofflächen. Nach den zunehmenden Starkregenfällen und den damit entstehenden Versicherungsfällen könnte es nur noch eine Frage der Zeit sein, bis die Versicherungen die „Mitverursacher“ in den Regress nehmen. (wg)

### Bebauung des alten Sportplatzes kommt voran

Nachdem der Gemeinderat bereits vor zweieinhalb Jahren den Bebauungsplan für den alten Sportplatz beschlossen hatte, wurde u.a. auch dieser durch eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vom 18.7.23 außer Kraft gesetzt, nun aber durch den neuen § 215a BauGB geheilt (Genaueres siehe Amtsblatt 05/2024). Jetzt kann die Gemeinde wie geplant 18 neue Wohnungen in zwei Mehrfamilien-

häusern bauen. Diese 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen werden barrierefrei sein und mit Erdwärme versorgt. Um die Wohnungen zu sozialverträglichen Preisen vermieten zu können, wurden Zuschüsse nach dem Kommunalen Wohnraumförderprogramm beantragt und die Genehmigung der Pläne durch das Ministerium zugesagt. Bereits im Herbst wird mit der Erschließung begonnen. (wg)



## OBERHAUSEN

### Einweihung einer Urnenstele im gemeindlichen Friedhof in Berg

Nachdem im vergangenen Jahr eine Urnenstele im gemeindlichen Friedhof in Oberhausen errichtet wurde, wurde nun auch im gemeindlichen Friedhof in Berg eine baugleiche Urnenstele erstellt.

Die Kosten dafür betragen einschließlich Nebenleistungen rund 15.000,00 Euro.

Nach dem Sonntagsgottesdienst am 28. April wurde die neu geschaffene Stele von Pater John Mukalayil eingeweiht. (mw)

*Foto links: Die neue Urnenstele in Berg wird eingeweiht.*

## NEUIGKEITEN AUS DEM HUNGERBACHTAL

### Nach 20 Jahren ist Schluss

Aufgelöst hat sich vor kurzem die Gesellschaft des Bürgerkraftwerks, die seit 2003 an der Schulturnhalle an der Seeleite eine Photovoltaikanlage mit rund 30



*Vor mehr als 20 Jahren: Die PV-Anlage wird montiert*

kWp betrieben hatte. Vor 20 Jahren war die Einspeisevergütung noch wesentlich höher als heute; allerdings musste auch für die Anschaffung einer

Solaranlage deutlich mehr investiert werden als jetzt. 16 Personen aus dem gesamten Hungerbachtal wagten das kleine Abenteuer, nahmen zusätzlich zu eigenen Einlagen einen Kredit bei der KfW auf und mieteten vom Schulverband die Dachfläche der Turnhalle an. Nun, nach dem Ablauf des Zeitraums, für den eine garantierte Einspeisevergütung je gelieferter Kilowattstunde Strom gezahlt wurde, haben sich die Gesellschafter entschlossen, die gesamte Anlage für einen geringen Betrag an den Schulverband zu übertragen. Dort kann sie weiterhin Strom produzieren, der nach einem entsprechenden Umbau jetzt nicht mehr ins Netz eingespeist wird, sondern überwiegend für den Betrieb der Schule verbraucht wird.

Bürgerkraftwerke sind eine Möglichkeit, dass sich Menschen vor Ort an der Produktion umweltfreundlichen Stroms beteiligen können, auch wenn sie selbst nicht über ein eigenes geeignetes Dach verfügen. Vielleicht ergibt sich zukünftig wieder die Möglichkeit, diese Idee vor Ort erneut aufleben zu lassen. (bk)

## HUGLFING

### Sauber gemacht

Einmal im Jahr lädt der SPD-Ortsverein dazu ein, gemeinsam in Huglfing Straßen und Wege vom Abfall zu befreien, der sich über den Winter angesammelt hat.

Nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche gehören zu den Freiwilligen, die sich an der Aktion beteiligen. Fündig wird man im Ort auf jeden Fall. Die Routinierten unter den Teilnehmern kennen schon die Plätze, wo sich das Sammeln besonders lohnt. Flaschen, Plastikabfälle und leider auch viele Zigarettenskippen tragen zu den zahlreichen Säcken bei, die mit Müll gefüllt und dann von der Gemeinde entsorgt werden. Das Foto rechts zeigt einen Teil der Sammler bei der obligatorischen gemeinsamen Brotzeit. (bk)



## SPD VOR ORT



## Eine kleine Überraschung zum Weltfrauentag

Auch heuer wieder bedachten wir, der SPD-Ortsverein, Frauen aus Oberhausen und Huglfing mit einer Süßigkeit anlässlich des Weltfrauentages. Darüber hinaus gab es, wie bereits im Vorjahr, wieder etwas zu gewinnen. Pünktlich um 7.30 Uhr postierten wir uns vor dem „Kinderhaus am Storchenest“ in Oberhausen und der Kindertagesstätte „Huglhupf“ in Huglfing. Jede Mama, oder auch stellvertretend der Papa, durften in den Korb mit Süßigkeiten greifen und gleichzeitig noch ein Los ziehen. Der Preis: jeweils ein Frühlingsblumenstrauß.



Mittags stand in Oberhausen bereits die glückliche Gewinnerin fest, während es in Huglfing bis Montag dauerte, bis sich die Inhaberin der richtigen Losnummer meldete. Beide konnten sich über die gewonnene Blumen freuen; alle anderen haben vielleicht im nächsten Jahr Glück, denn ganz sicher gibt es auch in 2025 wieder einen Weltfrauentag.

(mw)

Demokratie lebt vom Mitmachen. Im SPD-Ortsverein Oberhausen-Huglfing gibt es immer was zu tun: Ideen sammeln, Veranstaltungen organisieren, aktuelle Themen diskutieren, auch mal feiern. Haben Sie nicht Lust, mal vorbeizuschauen? Melden Sie sich einfach unter [oh@spd-oberhausen-huglfing.de](mailto:oh@spd-oberhausen-huglfing.de).

## EUROPAWAHL



Katarina Barley

Katarina Barley, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, ist die SPD-Spitzendkandidatin für die Wahl am 9. Juni 2024.

Einige ihrer Ziele:

„Werden die Feinde von Demokratie und Freiheit immer geschickter im Kampf gegen unsere Werte, dann muss auch die Europäische Union schneller und besser werden. Wir brauchen eine EU, die ihre Zusammenarbeit verstärkt, um im Ernstfall sofort handeln zu können. Dafür bringen wir die 27 Mitgliedsstaaten regelmäßig an einen Tisch und sollten uns trauen, in unserer großen Gemeinschaft nicht zwingend auf Einstimmigkeit zu setzen, wenn wir schneller werden wollen. **Die Europäische Union muss schlagkräftig gegen Angriffe und Feinde vorgehen.**“

„Sonne, Wind, Wasser und Erde – eigentlich haben wir in Europa alles, was wir für eine günstige nachhaltige Energieversorgung brauchen. Wir müssen die Vielfältigkeit unseres Kontinents nutzen, um **gemeinsam unsere Energieversorgung sicherzustellen**. Eine Abhängigkeit, wie wir sie gegenüber russischen Gasimporten hatten, darf es nie wieder geben. Aus diesem Fehler haben wir gelernt.“

„Respekt heißt für uns: **gute Bildung, gute Arbeit – und das für alle**. Egal, wo du herkommst, wie du lebst und wen du liebst. Ob du jung oder alt bist, Akademikerin oder Hilfsarbeiter.“

## TERMINE

Gemeinsam für Europa! Wir, die SPD vor Ort, laden Sie herzlich ein zu unserem

## Europafest

am Sonntag, 02.06.2024 zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr im und am Kulturstadl in Oberhausen (neben dem Rathaus). Wir bieten Unterhaltung (auch für Kinder) & Spezialitäten aus Europa und freuen uns auf Sie.



## KINDERKINO-TERMINE

Huglfing, Feuerwehrhaus	Freitag 21.6.24 um 14 Uhr	Biene Maja
	Freitag 19.7. 24 14 Uhr	Neues von Petterson und Findus
Oberhausen, Rathaus	Samstag 29.6. 16.30 Uhr	Quatsch und die Nasenbärenbande
	Samstag 27.7. 16.30 Uhr	Mama Muh und die Krähe
Eglfing, Sportheim	Donnerstag, 20.6. 16 Uhr	Quatsch und die Nasenbärenbande
	Donnerstag, 18.7. 16 Uhr	Mama Muh und die Krähe

## DAS OHE-RÄTSEL

Das Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die Silben für die Antworten zu den Fragen:

bau-bü-che-kli-len-ma-mass-men-nah-nen-rei-ste-tief-ur

- |   |                         |
|---|-------------------------|
| 1. Wird durch den Bau von Dorfheizungen geschützt                     | 4. und 3. Buchstabe     |
| 2. Dafür sind im Gemeindehaushalt Huglfing 1,185 Mio. Euro vorgesehen | 1., 8. und 9. Buchstabe |
| 3. Befindet sich in Huglfing in der Bachstraße 3                      | 3. und 4. Buchstabe     |
| 4. Das ist neu im Berger Friedhof                                     | 4. und 5. Buchstabe     |

**Das Lösungswort schicken Sie bitte bis zum 12.06.2024 an den OHE-Kurier, Tuffweg 1, 82386 Huglfing oder per Mail an: [ohespd@spd-oberhausen-huglfing.de](mailto:ohespd@spd-oberhausen-huglfing.de). Unter den rechtzeitig eingegangenen richtigen Lösungen verlosen wir einen Gutschein für einen Einkauf vor Ort.**

**Danke fürs Mitmachen beim Rätsel in der Januar-Ausgabe. Der durch Los ermittelte Gewinn ging wieder nach Huglfing an Frau Petra S., sie kann sich über einen Gutschein für das Café Schaffner freuen.**

**Impressum**

OHE-Kurier, Tuffweg 1, 82386 Huglfing, [ohespd@spd-oberhausen-huglfing.de](mailto:ohespd@spd-oberhausen-huglfing.de)

Redaktion: Almut Angele (aa), Wolfgang Greza (wg), Bernhard Kamhuber (bk), Carolina von Einem (cve), Michaela Winkler (mw)

Bilder: B. Kamhuber (S. 1, 3, 4, 6, 7 oben r.), W. Greza (S. 5), R. Sonnleitner (S. 6), M. Winkler (S. 7 oben l.), SPD (S. 7 unten)

Redaktionsschluss: 08.05.2024

**Das Allerletzte:**

Traditionell ist der 1. Mai der Tag der Gewerkschaften und der ArbeitnehmerInnen, im Kampf um mehr Rechte und eine bessere Bezahlung, sowie für geringere Arbeitszeit. Diesmal hat der Arbeitgeberpräsident Dulger zu mehr Arbeit und Überstunden aufgerufen. Wird der Tag der Arbeit jetzt zum Tag der Arbeitgeber? Unterstützung erfährt er dabei von der FDP. Mehr Fleiß, ihr faulen Säcke!

(wg)